

Ueber das Verhältniß des Tolomeo von Lucca zu den älteren Florentiner Chroniken.

Von H. Simonsfeld.

Otto Hartwig hat in dem 2. Bande seines verdienstlichen Buches 'Quellen und Forschungen zur ältesten Geschichte der Stadt Florenz' in einem eigenen Abschnitt 'Die Gesta Florentinorum und deren Ableitungen und Fortsetzungen' sich mit jener (verlorenen?) Quellenschrift beschäftigt, deren Existenz aus Vergleichung Tolomeo's von Lucca, Villani's u. s. w. besonders Scheffer-Boichorst in seinen 'Florentiner Studien' nachgewiesen hat. Indem ich hierüber auf Sch.-B.'s zuerst an dieser Stelle (Archiv Bd. XII, S. 427 ff.) erschienenen Aufsatz verweise, glaube ich zunächst Hartwig's Untersuchung, die mir zu den folgenden Bemerkungen den Anlass giebt¹⁾, in Kürze darlegen zu sollen.

Er geht aus von den Annales Lucenses des Tolomeo, wo allein Gesta Florent. als Quelle citiert werden, und untersucht zuerst die Frage nach der Abfassungszeit und Integrität dieser Annalen; weist nach, dass sie vor 1307 abgefasst sind und entscheidet sich gegenüber einer früheren Ansicht D. König's dahin, dass dieselben nach 1300 und in einem Zuge geschrieben worden seien. Daraus folge, dass, wenn Tolomeo die Gesta Flor. bis zum Schluss seiner bis 1303 gehenden Annalen von Lucca benutzt habe, auch seine Vorlage spätestens zwischen 1303 und 1307 ihr Ende erreicht haben müsse. Da Tol. im Zeitraum zwischen 1260 und 1303 die G. Flor. nicht mehr ausdrücklich als Quelle aufführt, da er ferner in dem früheren Zeitraum die G. Flor. wiederholt als Quelle für nicht speziell Florentinische Nachrichten nennt, so ist es schwierig aus dem Abschnitt von 1260—1303 bei Tolom. das auszuschneiden, was den G. Flor. entnommen ist. Dies kann nur durch Heranziehung der übrigen Florentiner Chronisten des 14. Jahrh. ermöglicht werden. Nach Vergleichung einiger weniger Stellen kommt H. zu dem vorläufigen Schluss (S. 252), dass 'die G. Flor., welche Tol. bei Abfassung seiner Annalen von Lucca benutzt hat, bis zum Schluss des 13. Jahrh., wenn nicht gar genau bis zum Jahre 1303 herabreichen'. — H.

1) Sie waren zuerst für die 'Historische Zeitschrift' bestimmt, woselbst (NF. 13. Bd.) eine Anzeige über diesen 2. Theil des Hartwig'schen Buches erscheint, auf welche ich die Leser betreffs der dem Brunetto Latini zugeschriebenen Chronik verweisen muss.